



Kommunikation Produkt und Technologie

Tobias Söllner
Pressesprecher Audi Q2
Telefon: +49 841 89-36188
Mobil: +49 151 54313731
E-Mail: tobias.soellner@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Kleiner Q, großer Coup: Der Audi Q2 in neuer Top-Form

- **Kompakt-SUV mit prägnantem Feinschliff und Matrix-LED-Scheinwerfern**
- **Serienmäßig neue Dienste von Audi connect für den Fernzugriff auf das Auto**
- **Breites Angebot an topmodernen Fahrerassistenzsystemen**

Ingolstadt, 9. Oktober 2020 – Progressives Design, kompakte Abmessungen und großer Fahrspaß: Der Audi Q2 (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 5,4 - 4,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 128 - 122) hat sich bei seinem Marktstart vor vier Jahren auf Anhieb als Charaktertyp etabliert. Jetzt hat Audi ihn aufgefrischt, dabei hat das Exterieur durch markante Details und neue Scheinwerfer noch mehr Profil gewonnen. Die Dienste von Audi connect vernetzen den Kompakt-SUV nun noch enger mit seinem Besitzer, topmoderne Assistenzsysteme machen das Fahren noch souveräner.

Noch prägnanter an Front und Heck: das Exterieurdesign

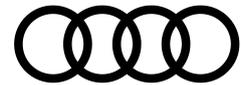
Der Audi Q2 (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 5,4 - 4,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 128 - 122) ist ein robuster, sportlicher Allrounder, wie schon sein Design auf den ersten Blick signalisiert: Es wirkt sportlich-gestreckt und kraftvoll zugleich, es hat Ecken und Kanten, die den Auftritt noch selbstbewusster machen. Der Kompakt-SUV misst 4,21 Meter in der Länge, 17 Millimeter mehr als bisher. Der Radstand von 2,60 Meter, die Breite von 1,79 Meter und die Höhe von 1,54 Meter sind unverändert geblieben. Der c_w-Wert mit Sportfahrwerk beträgt 0,31 – ein Top-Resultat in der Klasse der kleinen SUV.

Die Audi-Designer haben das Motiv des Polygons, das bereits die Front und die Schulterlinie prägte, jetzt auch auf das Heck übertragen: Der Stoßfänger integriert einen kantig gezeichneten Diffusoreinsatz mit großen Fünfecken auf beiden Seiten. Die Front ist ebenfalls modifiziert, die Flächen unter den Scheinwerfern sind prägnanter ausgeformt. Auch die großen angedeuteten Lufteinlässe – ebenfalls fünfeckig – wirken noch expressiver, vor allem in der optionalen Ausstattungslinie S line. Der achteckige Singleframe ist etwas niedriger als bisher, das lässt die Frontpartie breiter wirken.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Im Lackfächer des erneuerten Audi Q2** finden sich fünf neue Farben: Der Ton Apfelgrün feiert seine Marken-Premiere, neu für den Kompakt-SUV sind Manhattangrau, Navarrablau, Pfeilgrau und Turboblau. Die Blades auf den C-Säulen sind entweder in Wagenfarbe oder in Schwarz-, Grau- und Silbertönen ausgeführt, optional gibt es sie auch in echtem Carbon.

Neben der Basisversion stellt Audi die Exterieur-Ausstattungsvarianten advanced und S line zur Wahl. Bei der Basis sind die Anbauteile im unteren Bereich der Karosserie schwarz genarbt, bei der Linie advanced sind sie in Manhattangrau lackiert und bei der S line in Wagenfarbe. Beide Lines umfassen Spiegelgehäuse in Wagenfarbe, die vorderen Einstiege tragen beleuchtete Aluminiumleisten. Als Ergänzung gibt es das Optikpaket schwarz in zwei Versionen sowie das exklusive Stylepaket Carbon.

Top-Technologie: die Matrix LED-Scheinwerfer

Schon serienmäßig leuchtet der überarbeitete Q2** die Straße mit LED-Scheinwerfern aus, auf Wunsch montiert Audi die neuen Matrix LED-Scheinwerfer. In einem gemeinsamen Modul sind sieben Einzel-LEDs untergebracht. Das intelligent geregelte Fernlicht, das sie abstrahlen, leuchtet die Straße immer so hell wie möglich aus, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Zehn weitere Leuchtdioden, die hinter rautenförmigen Optiken liegen, generieren das Tagfahrlicht. Unabhängig davon erzeugen sieben LEDs das dynamische Blinklicht.

Bei den Heckleuchten stellt Audi eine Ausführung in LED-Technik zur Wahl. Wenn die Matrix LED-Scheinwerfer an Bord sind, kommt das dynamische Blinklicht dazu. Dann läuft beim Ent- und Verriegeln des Autos in den Scheinwerfern und Heckleuchten eine dynamische Lichtinszenierung ab.

Ein TFSI, ein TDI: die Motoren für den Q2

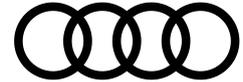
Der Kompakt-SUV startet mit zwei kraftvollen Motoren in den deutschen Markt. Der 1.5 TFSI, der den Q2 35 TFSI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 5,4 - 5,1; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 124 - 116) antreibt, leistet 110 kW (150 PS) und produziert 250 Nm Drehmoment – letztere im Bereich zwischen 1.500 und 3.500 1/min. Sein Effizienzsystem Cylinder on demand (COD) legt bei niedriger Last und Drehzahl den zweiten und dritten Zylinder vorübergehend still. Der Sprint von 0 auf 100 km/h dauert 8,6 Sekunden, die Spitze beträgt 218 km/h. Diese Werte gelten für die Versionen mit Sechsgang-Handschriftung und Siebengang S tronic gleichermaßen.

Das Diesellagerat im Q2 35 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 4,8 - 4,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 128 - 122) kommt ebenfalls auf 110 kW (150 PS) Leistung, sein maximales Drehmoment beträgt 360 Nm. Es ermöglicht ähnliche Fahrleistungen wie der 1.5 TFSI. Wie alle Motoren im Q2** hält der 2.0 TDI die Limits der neuen Abgasnorm Euro 6 AP ein – auch dank der Twindosing-Technologie, die beim TDI die NO_x-Emissionen deutlich verringert. Hier arbeiten zwei SCR-Katalysatoren zusammen, die unmittelbar hinter dem Motor beziehungsweise weiter hinten in der Abgasanlage unter dem Fahrzeugboden liegen. Sie decken unterschiedliche Betriebsituationen ab und ergänzen sich in ihrer Wirkung.

Für den 1.5 TFSI gibt es die Siebengang S tronic optional, beim 2.0 TDI ist sie Serie. Zudem rüstet Audi das Diesellagerat optional mit dem Allradantrieb quattro aus. Seine Lamellenkupplung, die das Motormoment bei Bedarf stufenlos auf die Hinterräder leitet, gehört einer neuen Generation an. Sie ist etwa ein Kilogramm leichter als das Vorgängerbauteil, zudem steigern viele Detailmaßnahmen, etwa an den Lagern und der

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Ölversorgung, ihre Effizienz.
2021 folgen ein Einstiegsmotor sowie weitere Motorisierungen.

Angenehmer Aufenthaltsort: der Innenraum

Der geräumige Innenraum des Audi Q2** bietet fünf Passagieren Platz – sie steigen bequem zu und sitzen angenehm hoch. Das optionale Panorama-Glasdach bringt Licht und Luft ins Auto, die ebenfalls optionale Privacy-Verglasung schirmt den Fondbereich optisch ab. Der Gepäckraum fasst 405 Liter Volumen beziehungsweise 1.050 Liter nach Umklappen der Rücksitzlehnen, bei der TDI-Motorisierung mit quattro-Antrieb sind es je 50 Liter weniger. Auf Wunsch liefert Audi das Ablage- und Gepäckraumpaket sowie eine Heckklappe, die sich elektrisch öffnet und schließt. Mit dem 1.5 TFSI darf der Q2** bis zu 1.500 Kilogramm schwere Anhänger an die optionale Kupplung nehmen.

Das Interieurdesign des kompakten SUV setzt die straffe Formensprache des Exterieurs fort. Die runden Luftausströmer im Jet-Design und der Schaltknopf beziehungsweise der Wählhebel der S tronic präsentieren sich leicht retuschiert. Alternativ zur Basisvariante steht das Interieur S line zur Wahl. Beide Versionen lassen sich frei mit den drei Exterieur-Varianten kombinieren.

Neue Pakete-Strategie: Ausstattung und Materialien

Audi hat alle Sitze, Bezüge und Farben in sieben Paketen zusammengefasst – vier davon sind dem Basis-Interieur zugeordnet, drei dem Interieur S line. In den Paketen für das Basis-Interieur gibt es die Normal- oder die Sportsitze mit Bezügen aus Stoff oder einer Leder-/ Kunstlederkombination.

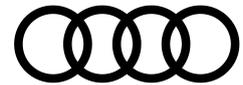
Die Sitzbezüge sind generell schwarz gehalten. Je nach Ausführung tragen sie Akzentstreifen an den Wangen oder Kontrastnähte in Grau, Schwarz und Braun.

Beim Interieur S line sind Sportsitze Serie. Die Bezüge – mit geprägten S-Logos in der Lehne – bestehen entweder aus Stoff und Kunstleder, aus chromfrei gegerbtem Leder oder aus einer Kombination von Leder und dem Microfasermaterial Dinamica, das neu im Programm ist. Dinamica sieht aus wie Veloursleder und fühlt sich auch so an, besteht jedoch zu großen Teilen aus recyceltem Polyester, das etwa aus Textilien und PET-Flaschen stammt. Auch beim Interieur S line gibt es Akzentstreifen und Kontrastnähte in Grau und Schwarz. Die Pakete umfassen weitere Ausstattungen. Es sind dies die Pedale und die Fußstütze, die beim Interieur S line aus Edelstahl bestehen, die Einstiegsleisten vorn (beim Interieur S line beleuchtet und mit S-Schriftzügen) und die Dekoreinlagen, die beim Interieur S line in matt gebürstetem Aluminium erhältlich sind. Besonders attraktiv ist die so genannte Lichtgrafik Format: Die Dekorleiste an der Instrumententafel und die Kniepads an der Mittelkonsole sind hier hinterleuchtet, das Licht tritt durch eine Vielzahl millimetergroßer Öffnungen aus. Wenn der Kunde das Ambiente-Lichtpaket plus bestellt hat, kann er aus zehn Farben wählen.

Einige Komfortausstattungen stehen im frischen Q2** einzeln zur Wahl, die meisten sind jedoch in den neuen Paketen Klimatisierung, Komfort, Funktion, Interieur, Infotainment, Dynamik und Assistenzsysteme gebündelt. Dadurch wird das umfangreiche Angebot bei der Konfiguration des Fahrzeugs übersichtlicher, zumal die Pakete so zusammengestellt sind, dass sie den Wünschen der Kunden, die Audi genau analysiert hat, entgegenkommen. Audi wird diese neue Strategie auf alle Modellreihen ausrollen und dabei an die jeweiligen Vorlieben in den wichtigen Weltmärkten anpassen.

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Hochvernetzt: Anzeigen, Infotainment und Audi connect

Im Bereich Anzeigen und Infotainment ist das Angebot im Q2** jeweils dreistufig aufgebaut. Serie ist ein Analoginstrument mit monochromem Display, alternativ gibt es ein Farbdisplay. An der Spitze steht das Audi virtual cockpit mit 12,3 Zoll Diagonale. Beim Infotainment ist das MMI Radio plus Standard, es umfasst einen DAB-Tuner und ein Siebenzoll-Farbdisplay. Die erste Option bildet das Infotainmentpaket Connectivity mit 8,3 Zoll-Display, Navigationsvorbereitung und dem Audi smartphone interface. Der Top-Baustein ist die MMI Navigation plus, die im Navigationspaket erhältlich ist. Bedient wird sie über den Dreh-Drück-Steller auf dem Mittelunnel (MMI touch) oder mit der natürlichsprachlichen Steuerung.

Über ein LTE-Modul holt die MMI Navigation plus die Services von Audi connect ins Auto, darunter die Navigation mit Google Earth und die Online-Verkehrsinformationen. Ein WLAN-Hotspot bindet die mobilen Endgeräte der Passagiere an. Neu sind die Dienste von Audi connect Notruf & Service und von Audi connect Remote & Control, die beide zum Serienumfang des erneuerten Q2** gehören. Mit ihnen kann der Besitzer beispielsweise das Auto aus der Ferne verriegeln oder den Kraftstoff-Füllstand abfragen. Dafür nutzt er die ebenfalls kostenlose myAudi App auf seinem Smartphone. Kunden, die die Übertragung von Daten unterbinden wollen, können im MMI-System den Privacy Mode aktivieren.

Hardware-Bausteine wie das Audi smartphone interface oder die Audi phone box, die Mobiltelefone direkt ans Auto anbinden, runden das Infotainment-Programm ab. Das Bang & Olufsen Premium Sound System steuert mit 705 Watt Leistung 14 Lautsprecher an – seine Performance ist eine Besonderheit im Segment der kompakten SUV.

Noch souveräner unterwegs: die Fahrerassistenzsysteme

Audi stellt für den optimierten Q2** zahlreiche Fahrerassistenzsysteme bereit. Serie ist das Sicherheitssystem Audi pre sense front, das den Bereich vor dem Auto per Radar überwacht. Es kann den Fahrer vor drohenden Kollisionen mit anderen Fahrzeugen, Fußgängern und Radfahrern warnen. Falls er nicht reagieren sollte, versucht es den Unfall durch eine Bremsung zu verhindern oder dessen Schwere zu mindern.

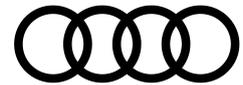
Die optionalen Assistenzsysteme sind in die Pakete Fahren, Parken und Sicherheit aufgeteilt. Das Paket Fahren umfasst mehrere Bausteine: das Navigationspaket, das Audi virtual cockpit, den Notfallassistent, die Verkehrszeichenerkennung per Kamera, den Geschwindigkeitsassistent und den adaptiven Fahrassistent, der auf ihm aufbaut. In vielen Situationen kann er den Fahrer beim Beschleunigen, Verzögern und Lenken innerhalb der eigenen Spur unterstützen.

Um die Querführung aufrecht zu erhalten, muss der Fahrer lediglich das kapazitive Lenkrad, das Teil des Systems ist, leicht berühren und so seine Aufmerksamkeit dokumentieren. Der Adaptive Fahrassistent arbeitet bis 210 km/h Geschwindigkeit.

Das Assistenzpaket Parken bündelt die Einparkhilfe plus, den Anfahrassistenten und die Rückfahrkamera. Das Assistenzpaket Sicherheit umfasst das System Audi pre sense basic, die Spurwechselwarnung Audi side assist und den Querverkehrassistenten hinten. Als weitere Systeme gibt es die Spurverlassenswarnung, die automatische Distanzregelung, die kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung und den Parkassistent, der auf dem Assistenzpaket Parken aufbaut. Er steuert den Q2** selbsttätig in eine Lücke und wieder hinaus.

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Progressivlenkung Standard: das Fahrwerk

Der Audi Q2** ist ein sportlicher Kompakt-SUV. Zu seiner Serienausstattung gehört die Progressivlenkung, die immer direkter arbeitet, je weiter der Fahrer das Lenkrad einschlägt. Damit sorgt sie für hohe Handlichkeit beim Rangieren und großen Fahrspaß auf kurvenreichen Straßen. Dreiecksquerlenker und McPherson-Federbeine führen die vorderen Räder, im Heck arbeitet bei den Modellen mit Frontantrieb eine Verbundlenkerkonstruktion. Beim 35 TDI quattro kommen hier Vierlenker-Aufhängungen zum Einsatz.

Im Dynamikpaket gibt es weitere Bausteine: ein Sportfahrwerk, das die Karosserie 10 Millimeter tiefer legt (Serie bei der S line), rot lackierte Bremssättel, einen Soundaktor für den Motor und das – auch einzeln erhältliche – Fahrdynamiksystem Audi drive select. Mit ihm kann der Fahrer den Antrieb, die Lenkunterstützung und weitere Systeme in fünf Modi konfigurieren – auto, efficiency, comfort, dynamic und individual. Noch vielseitiger wird das Fahrerlebnis mit dem Dynamikpaket plus, in dem das Fahrwerk mit Dämpferregelung enthalten ist. Es bietet eine große Bandbreite – vom knackig-straften Handling bis zum hochkomfortablen Abrollen.

Das Programm an Rädern und Reifen beginnt bei den Formaten 16 Zoll und 205/60. In den Linien advanced und S line fährt der Audi Q2** auf 17 Zoll-Rädern mit Reifen der Serie 215/55. Ganz oben im Portfolio stehen die 19-Zöller von Audi Sport mit Reifen der Größe 235/40. Drei neue Felgendesigns runden das Angebot ab. Mit seinen zirka 20 Zentimeter Bodenfreiheit kommt der Kompakt-SUV auch dort noch zurecht, wo der Asphalt endet. Die Stabilisierungskontrolle ESC integriert einen Offroad-Modus.

Die Preise: Einstieg bei zirka 25.000 Euro, „edition one“ zur Markteinführung

Der Audi Q2** startet im Herbst 2020 auf den europäischen Märkten in den Vorverkauf. In Deutschland wird er mit dem Einstiegsmotor zirka 25.000 Euro kosten. Beim Q2 35 TFSI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 5,4 - 5,1; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 124 - 116) beginnen die Preise bei 27.196,64 Euro (inklusive 16 Prozent Mehrwertsteuer).

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung.

**Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Zur Markteinführung legt Audi ein exklusiv ausgestattetes Sondermodell mit der Bezeichnung „edition one“ auf. Es ist in Apfelgrün oder Pfeilgrau lackiert, ein S line Stoßfänger in grauer Kontrastlackierung und ein großer Dachkantenspoiler setzen Akzente. Anbauteile wie die Spiegelkappen und die Audi-Ringe sind schwarz lackiert, 19 Zoll-Räder von Audi Sport und das Sportfahrwerk schärfen den Look weiter. Matrix LED-Scheinwerfer leuchten die Straße aus.

Im Innenraum baut der Q2 „edition one“ auf dem Interieur S line auf. Der Dachhimmel besteht aus schwarzem Stoff, felsgraue Kontrastnähte verfeinern die ebenfalls schwarzen Leder-/ Kunstlederbezüge der Sportsitze. In den Einstiegen liegen beleuchtete Aluminiumblenden. Pedale und Fußstützen sind aus Edelstahl gefertigt. Das Ambiente Lichtpaket plus und die hinterleuchteten Blenden runden die Ausstattung ab.

- Ende -

Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz

Audi Q2 35 TFSI :

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,4 - 5,1

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 124 – 117

Audi Q2 35 TFSI S tronic:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,3 - 5,1

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 121 - 116

Audi Q2 35 TDI quattro S tronic:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,8 – 4,6

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 128 - 122



Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
